



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

XXXIII. Markgraf Ludwig der Römer gestattet denen von Wedel die ihnen aus Berlinichen und Woldenberg verschriebenen Hebungen durch Pfandergreifung einzutreiben, am 19. Juli 1355.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55359)

prothonotarius noster, et sui heredes suam integram et ex toto exceperint pecuniam ipsis in precaria dictarum villarum deputatam, iuxta continenciam nostrarum literarum desuper confectarum, memoratus Johannes Wedel et sui heredes de prefata precaria et aliis proventibus et iuribus supradictis intrmittere debebunt sine defalcacione et perceptorum imputacione in sortem principalem computandam tamdiu tollendam, quousque ipsis de Wedel prenarrata pecunia per nos aut heredes nostros fuerit persoluta sine impedimento quolibet nostri et nostrorum officialium quorumcunque. In cuius etc. presentibus Wantfchleve, Alvensleve, Hen. de Vchtenhagen, Nic. Szack, Otto de Sliven, Kokeritz, Ny. Witte et Otto Morner cum ceteris. Datum Friewold, Anno MCCCLIV feria VI ante pentecostes.

Aus Dickmann's Urkunden-Sammlung des Königl. Geh. Staatsarchives f. 241.

XXXII. Markgraf Ludwig der Römer verpfändet denen von Schöning die Bede zu Deetz und Ghursdorf für 17 Mark Silber, am 1. December 1354.

Nouerint etc. Quod nos Ludovicus Romanus etc. strenuis viris Henningho, Nicolao et Ottoni, dictis de Scheninghen, et eorum heredibus, fidelibus nostris dilectis, obligavimus et presentibus obligamus totam precariam denariorum, frumenti et curruum villarum theutonicarum Detz et Conradestorp, sitarum in districtu Lippen, et tamdiu tenendam et pacifice possidendam cum omni jure, sicut nos ipsam habuerimus et habemus, quousque XVII marcas argenti brandenburgensis exceperint sub defalcacionis titulo de precaria supra dicta. In cuius etc. Actum Strusberg, Datum vero Tanckow, Anno MCCCLIV, in crastino beati Andree.

Aus Dickmann's Urkunden-Sammlung des Königl. Geheimen Staatsarchives f. 166.

XXXIII. Markgraf Ludwig der Römer gestattet denen von Wedel die ihnen aus Berlinischen und Woldenberg verschriebenen Gehungen durch Pfandergreifung einzutreiben, am 19. Juni 1355.

Wir Ludewig der Romer etc., bekennen vor Vns vnd vnser lieben Brodern Margrafen Otten, ist, daz vnsern lieben getruwen ritter Hasso von Wedel zu Vchtenhagen vnd Wedige, zinen veddern, edder iren erben bruch wirth an vnse pflege vnser stede Woldenburg vnd Berlin, de wir im vorzatz vn gelatzen haben, ist daz ze inen die nicht geben, wan zie gevallen fullen; zo fullen vnse voygete, die nu zin vnd zukomende zin in vnser Landen vff dinst der oder, in phande helphen von den steten, die vorbenomet zin, vor die ergenannten ple-

Sauptth. I. Bb. XVIII.

gen, daz zie vorfzetzen in juden vnd in cristen. Teten vnse voygede des nicht, wan zie des van en eyschen, zo geue wir Haffen vnd Wedigen van Wedel oder iren eruen vnse fulle gewalt vnd macht, das sie es selben mogen ton, mit vnfen guten willen, ane allerley geferde, vnd fullen des irer frunde genitzen, zo zie allerbest moghen. Vorbaz zal stan vff vnfes rates zwen vnd irer frunde zwen vm XX marck fulber geldes, dar wy inn noch scholen vorguden vnd redelichen schaden, den zie darvm gedragen haben vnd noch dragen moten, wath zie vns darvm heyten, das wille wir vnd scholen stete holden. In cuius etc. presentibus Wulkow, Szack, Johanne de Wedel, militibus, Ottone et Theoderico de Morner. Datum MCCCLV, feria VI ante diem beati Johannis Babiliste.

Aus Dickmann's Urkunden-Sammlung des Königl. Geheimen Staatsarchives f. 172.

XXXIV. Markgraf Ludwig vereignet auf Antrag der Loyten einem Altare zu Berlinischen gewisse Hebungen, am 8. November 1361.

Noverint etc. Quod nos Ludovicus etc. ob iugem et perhennem memoriam etc. et specialiter ad requisitionem dictorum Doyten appropriamus reditus sub nominatos videlicet, duos choros siliqinis annui pactus sitos in molendino ante civitatem nostram nove berlin et denarios dictos vulgariter Stede pennynge in dicta civitate et de aliis ipsorum redditibus in tantum, quod simul ad sex frusta reddituum annuorum se extendunt, cum quibus dicti Doyten procuraverunt et ordinarunt celebrari primam missam in ecclesia parochiali ibidem ad altare dicte prime misse in eadem ecclesia parochiali iam dicte nostre civitatis in continuo singulis diebus, proprietatis titulo quiete et pacifice et sine impedimento quorumlibet pertinendos. Renunciantes et pro nobis heredibus et successoribus nostris omni iuri, accioni et impeticioni, quod nobis in dictis redditibus quoad ipsam proprietatem competunt etc. In cuius etc. Ludovicus et Hasso et Wedigo de Wedel et Henningus de Brederlo cum ceteris. Datum Soldin, anno M. CCC. LXI feria III^a. ante martini.

Aus Dickmann's Urkunden-Sammlung des Königl. Geheimen Staatsarchives f. 170.

XXXV. Markgraf Ludwig der Rbmer versöhnt sich mit den Rathmannen und Bürgern Berlinischen, welche die Stadt nicht gebührend bewahrt haben und behält sich die Besatzung des Mühlenthores vor, im Jahre 1362.

Wir Ludewig etc., Bokennen etc., dat wir den wissen Luden, den Ratmann vnd den gemeynen Borgern to nigen Berlin vorgeuen hebben vnde hengeleget allen unmuert vnde vnwillen,